

Vogelzug wissenschaftlich begleitet
Ehrendoktor der Universität Münster für Wulf Gatter
Münster (upm), 05. Dezember 2003

Für seine langjährigen und international anerkannten Forschungsarbeiten zum Vogelzug und zu den Vogelbeständen in Mitteleuropa und Afrika wurde Wulf Gatter, Leiter des Ökologischen Lehrreviers der Forstverwaltung Baden-Württemberg und des Forstbezirks Lenningen, vom Fachbereich Geowissenschaften der Westfälischen Wilhelms-Universität mit der Würde eines Ehrendoktors ausgezeichnet.



Wulf Gatter wurde Ehrendoktor der Universität Münster.

Vollzogen wurde die Ehrenpromotion im Rahmen eines akademischen Festakts am Freitag, 5. Dezember 2003, in Münster. Der größte Teil der langjährigen Forschungsarbeiten und über 120 Veröffentlichungen von Wulf Gatter betreffen den Vogelzug. Er verfügt über Daten von tagziehenden Vögeln aus 33 Jahren, die an einem sorgfältig ausgewählten Beobachtungspunkt am Nordrand der Schwäbischen Alb erfasst wurden. Das "Randecker Maar" ist inzwischen in der Vogelzugforschung ein Begriff, da nirgendwo an einer europäischen Station ähnlich konstant Daten erhoben wurden. Die Ergebnisse der Untersuchungen von Wulf Gatter zum Vogelzug sind konkurrenzlos wegen der hohen Präzision der Beobachtung, der langen Dauer und der besonderen Eignung des Beobachtungsstandorts. Zu seinen wichtigsten Veröffentlichungen zählt das Buch "Vogelzug und Vogelbestände in Mitteleuropa" (2000) mit einer Zusammenfassung von 30 Beobachtungsperioden. Aber nicht nur der Vogelwelt Mitteleuropas galt und gilt das Interesse von Wulf Gatter: Als Forstexperte der "Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit" (GTZ) in Liberia nutzte er die Gelegenheit zur Beobachtung und Untersuchung der Vogelwelt dieses afrikanischen Landes. Während eines vierjährigen Aufenthaltes in Liberia und vieler nachfolgender Expeditionen ist es Gatter gelungen, die zuvor kaum bekannte Vogelwelt landesweit zu erforschen. Die Ergebnisse sind in dem Buch "Birds of Liberia" (1989) zusammengefasst und veröffentlicht worden. Bei der feierlichen Ehrenpromotion in Münster würdigte Prof. Dr. Hermann Mattes vom Institut für Landschaftsökologie der Westfälischen Wilhelms-Universität die Verdienste von Wulf Gatter in seiner Laudatio: "Seine Arbeiten zum Vogelzug und in Liberia sind international anerkannt und stellen einen enormen wissenschaftlichen Beitrag dar". Diese Verdienste sind bereits vorher erkannt und ausgezeichnet worden, so 1981 mit dem Preis zur Förderung der Feldornithologie" des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten, 1990 mit dem "Walter-Schall-Preis" der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg, 1999 mit dem "Werner-Sunkel-Preis" der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und erst im Mai dieses Jahres mit der Verleihung der Ehrendoktorwürde der University of Liberia in Monrovia. Fachbereich Geowissenschaften der Universität Münster